

8. Juli 1942.

212
Tübingen 28. Sept. 42
Christophstr. 1.

Liebes Fräulein Vinken!

Ihren Wunsch entsprechend habe ich
ein Schriftenverzeichnis und einen Lebenslauf
meines Mannes aufgestellt. Hoffentlich
genügen Ihnen diese Angaben. Sollten noch
irgendwelche Fragen sein, so bin ich gern - so -
weit es mir möglich ist - jederzeit Auskunft.

213
... die Anzeige vom
... seinen beiden Berliner
... war, zuerst im Dahle-
... tut, und daß daraus ei-
... Ich habe sein offenes
... seinen Fähigkeiten viel
... seinem raschen Aufstieg
... zt. Nun ist alles zu
... er allein. Mögen Sie in
... chen Trost finden.

25.9.42.

Frau Maria Weirich

Genthin

Sehr verehrte liebe Frau Weirich!

Dürfen wir mit einer Bitte an Sie herantreten? Wir möchten Ihres
Herrn Gatten im nächsten Heft unserer Zeitschrift gern gedenken und
wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns einige Angaben machen würden
über seine Lebensdaten und die hauptsächlichen Werke.

Mit verbindlichem Gruß

Heil Hitler!

I, A.